

Effiziente Disposition und Fuhrparkauslastung

Für den guten Draht zwischen SAP und der Fahrzeugflotte

Neben erstklassigem Kundenservice wird von Entsorgungs- und Recyclingunternehmen vor allem die exakte Einhaltung von Terminen erwartet. Daher müssen sie vor allem effektiv und effizient arbeiten. Um die eigene Profitabilität zu stärken, ist es unabdingbar Kosten, Routen und Fuhrparkauslastung zu kontrollieren. Aufgaben und Routen müssen effizient geplant, Einsatzfahrzeuge effektiv gesteuert und eine zeitnahe Kommunikation zwischen Fahrzeugen und Zentrale gewährleistet werden, um die Unternehmensziele dauerhaft zu erreichen. Auch die SITA Deutschland GmbH steht täglich vor diesen Herausforderungen und setzt als eines der größten deutschen Entsorgungsunternehmen auf eine Branchenlösung, mit der das Unternehmen einen weiteren Schritt hin zu mehr Kostenkontrolle und Kundenorientierung macht. SAP® Mobile Order Management by PROLOGA ermöglicht die papierreduzierte Auftragsausführung und optimiert die Zusammenarbeit zwischen Fahrer, Disponent, Werkstatt, Vertrieb und Kunden.

Die SITA Deutschland GmbH mit Sitz in Köln ist das viertgrößte private Entsorgungsunternehmen in Deutschland. Das Tochterunternehmen des französischen Umweltdienstleistungskonzerns SUEZ Environnement beschäftigt deutschlandweit über 2.400 Mitarbeiter und erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von ca. 539 Mio. EUR. Als Komplettanbieter in den Bereichen Sammlung, Transport, Recycling und Verwertung von Abfällen ist die SITA deutschlandweit aktiv und berät Kunden zudem in allen Fragen rund um das Thema Abfallmanagement. Das Unternehmen hat einen starken regionalen Fokus mit zahlreichen Standorten in Deutschland und profitiert dabei zusätzlich vom internationalen Netzwerk und der globalen Expertise des Mutterkonzerns.

Die Leistungen der SITA tragen zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz bei, durch flexible Lösungen wird Kunden dabei geholfen, den Nutzen ihrer Services zu maximieren. Mehr Flexibilität in der sonst eher starren Planungslandschaft verschaffte man sich durch den Rollout der SAP® Waste and Recycling-Erweiterung SAP® Mobile Order Management. Die von der PROLOGA GmbH entwickelte Lösung ermöglicht die fehlerfreie Kommunikation zwischen dem SAP-System und den installierten Bordcomputern in den Fahrzeugen der SITA-Flotte.

Die Lösung dient Entsorgungsunternehmen als Unterstützung bei der Durchführung und Bewertung logistischer Prozesse mit dem Ziel, den Fuhrpark besser auszulasten. Mit Hilfe der Lösung kann der Entsorger die eigene Fahrzeugflotte in die Back-Office-Lösung SAP® Waste and Recycling integrieren. Als IT-basierte Unterstützung bei der Verwaltung von Routen und Revieren, der Kommunikation mit verteilten Flotten und Teams sowie der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften bietet die Software unternehmensweite Transparenz und Kontrolle, die ein effizienteres Arbeiten sowie eine stärkere Kostenkontrolle ermöglicht. Vor diesem Hintergrund startete die SITA Deutschland im August 2013 die Einführung der Lösung SAP® Mobile Order Management. Zunächst wurde die On-Board Computer-Lösung (OBC) am Standort Fulda implementiert. Die Einhaltung des engen Vier-Monats-Zeitrahmens für die Einführung machte schließlich den Weg frei für den Rollout an den weiteren IHG-Standorten der SITA in Deutschland.

Heute sind alle Fahrzeuge der Flotte an das System angeschlossen. „Aufgrund der guten Zusammenarbeit und klaren Abstimmungswegen mit PROLOGA konnten wir eine termingerechte Implementierung der Lösung im Rahmen des Pilotprojektes sicherstellen.“, so Martin Halbach, Geschäftsführer der SITA Fleet Management GmbH.

Mehr Effizienz und Transparenz vor allem in der Disposition

Der Einsatz der Softwarelösung eröffnet für die SITA Deutschland neue Möglichkeiten in den Bereichen Kostenkontrolle, Steuerung und Optimierung. Die On-Board-Computer Lösung ermöglicht die gesammelte, unmittelbare Übermittlung und Speicherung aller relevanten Daten eines Entsorgungsauftrags, wie z.B. Fahrer, Fahrzeug, Behälterdaten, Behälterstandort, Servicetermin, Kundendaten sowie Hinweise an die Fahrzeugbesetzung. Dank der Software sind die Ergebnisse der geleisteten Entsorgungsaufträge zeitnah über das SAP-System einzusehen, so dass beispielsweise Einzelverbiegungen der Behälter oder besondere Vorkommnisse bei der Erbringung der Services direkt im SAP-System weiterverarbeitet und zur Abrechnung gebracht werden können. Laut Halbach bedeutet die Nutzung der On-Board-Computer Software für weniger technikaffine Fahrer eine deutliche Umstellung: „Die Vorteile der Lösung liegen vornehmlich im Bereich der Disposition. Wir nutzen die zusätzliche Transparenz aber nicht dazu, unsere Fahrer zu kontrollieren. Es geht uns vor allem darum, unsere Auslastung zu optimieren und die Kommunikation zu stärken.“ Auch langjährig aktive Fahrer hätten sich schließlich schnell daran gewöhnt, Daten nicht mehr handschriftlich zu erfassen und die dadurch entstehenden Vorteile begrüßt. „Wir konnten so Übertragungsfehler minimieren. Außerdem kann die Zentrale neben der Auftragsdatenübertragung nun direkt über Kurznachrichten mit den Fahrern kommunizieren. Routen können auch nach Fahrtantritt noch geändert und angepasst werden.“

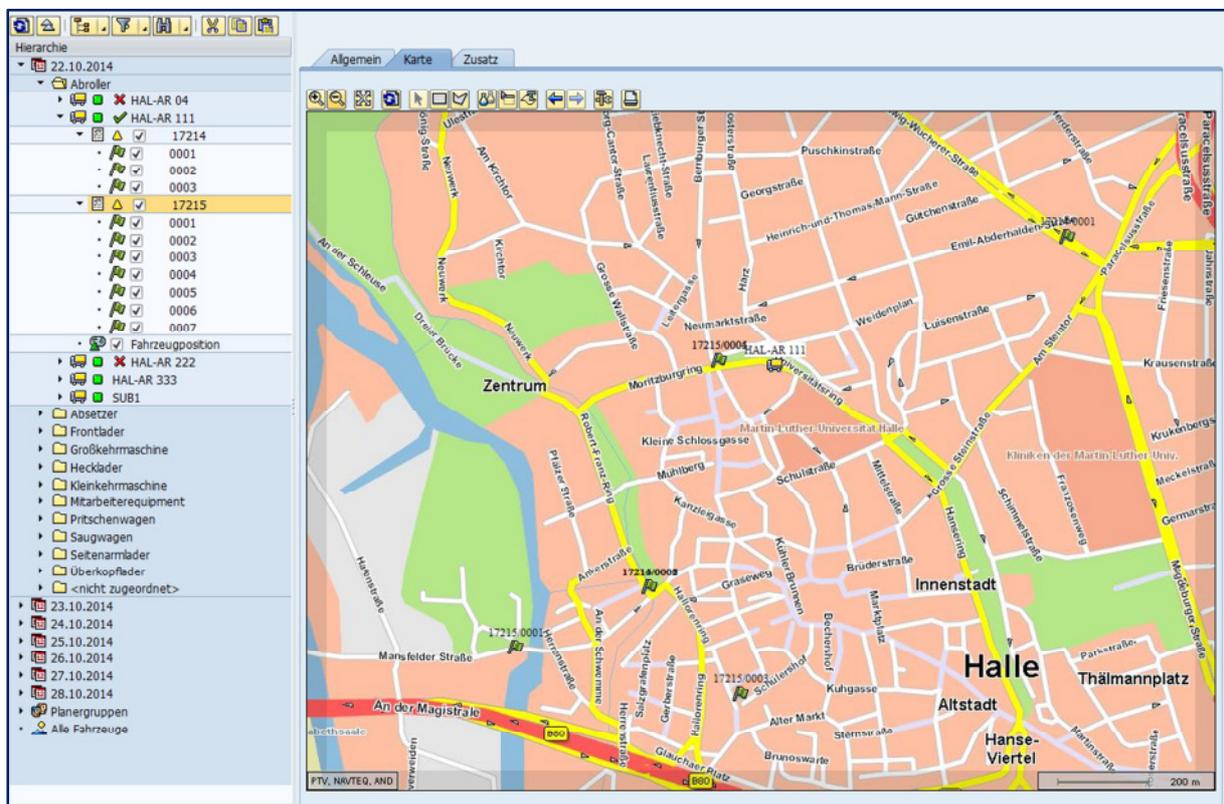


Abbildung 1: Bsp.-Screen Tourenplanung

Zusätzlich bietet die wechselseitige Kommunikation zwischen Fahrer und Back-Office Vorteile im Bereich des Reklamationsmanagements.“, so Halbach weiter. Kunden sind fortan jederzeit in der Lage, aktuelle Informationen über Leerungsdaten beim Service-Center einzuholen.

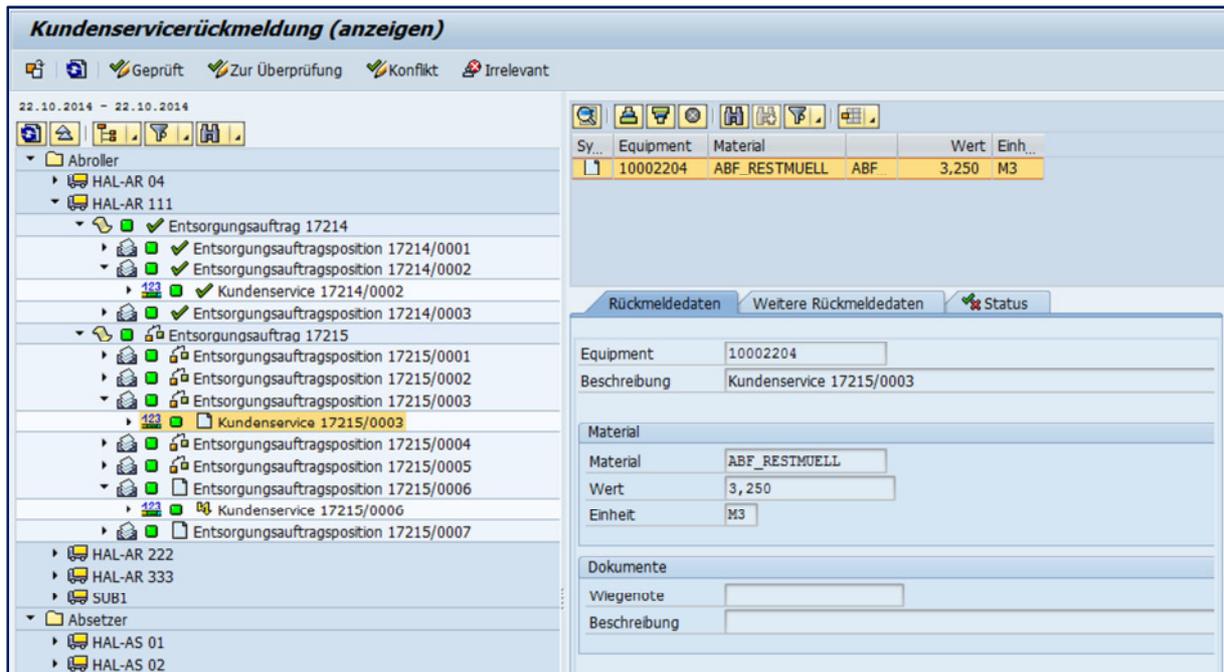


Abbildung 2: Bsp.-Screen Rückmeldung

Neben den ca. 280 Fahrern arbeiten nach vollständigem Abschluss des Rollouts ca. dreißig Disponenten aktiv mit der neuen Lösung, aber auch Vertriebsmitarbeiter können nun die operative Tourenplanung einsehen, was zusätzliche Transparenz schafft. Durch diese neuen Möglichkeiten verspricht man sich, die eigene Servicequalität und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Eine Investition in die Zukunft

Das Entsorgungsunternehmen profitiert in mehrfacher Hinsicht vom Einsatz der neuen Softwarelösung. Die Disponenten erzielen mit SAP® Mobile Order Management zusätzliche und unmittelbare Transparenz. Zudem können die Prozesse gestrafft und der manuelle Aufwand sowie die damit verbundenen Ungenauigkeiten reduziert werden. Außerdem ermöglicht die Lösung umfassende Analysen und bietet so die Grundlage für fundierte Entscheidungen in Echtzeit. Die automatisiert erfassten Daten können auch von Stellen im Unternehmen, die nicht direkt mit der Software arbeiten, genutzt werden: von der Debitorenbuchhaltung über das Personalwesen, für Plan-Ist-Vergleiche oder die Optimierung von Prozessen und Strategien. Für die SITA Deutschland GmbH ist der Umstieg auf die neue Lösung eine Investition in die Zukunft, um auch künftig möglichst kundenorientiert zu arbeiten, Mitarbeiterressourcen gezielt einzusetzen und den eigenen Fuhrpark mit der größtmöglichen Effizienz zu steuern.



PROLOGA GmbH

Walter-Hülse-Straße 5

06120 Halle (Saale)

GERMANY

T: +49 (0) 345 55 54-0

F: +49 (0) 345 55 54-333

I: www.prologa.de

E: info@prologa.de